

Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik

Bundesinnungsverband Parkettlegerhandwerk und Bodenlegergewerbe

14/2017 – 31.03.2017



IBK-Info zum geklebten Bodenbelag im Kinderzimmer

Aktuell hat die Initiative IBK – Initiative Bodenbeläge Kleben – eine Veröffentlichung zur Thematik „Geklebter Bodenbelag im Kinderzimmer – Spielwiese für die Kleinen“ herausgegeben.

Diese und andere Mitteilungen können auch Parkett- und Bodenlegerbetriebe zur eigenen betriebliche Werbung nutzen. Weitere Informationen sind zu finden im Internet unter folgendem Link: www.ibk-fussboden.de

Die Initiative ist im Wesentlichen ein Zusammenschluss führender Unternehmen der Branche unter Einbindung des Zentralverbandes.

Der soeben erschienene Beitrag der Initiativen ist als Anlage beigefügt.

Geklebter Bodenbelag im Kinderzimmer

- Spielwiese für die Kleinen

Die einen suchen nach Piratenabenteuern, die anderen spielen am Krämerladen – für Kinder passen ins eigene Zimmer ganze Welten. In ihrem elternfreien Reich verbringen die Kleinen viel Zeit. Von Entdeckungstouren auf allen Vieren bis hin zum bäuchlings Basteln, Malen und Lernen haben sie dabei mit dem Fußboden am meisten Berührungskontakt. Warme Füße, reine Luft, weicher und leiser Auftritt – besonders im Kinderzimmer sollte ein Bodenbelag dies alles bieten. Vollflächig verklebt, erfüllt die „Spielwiese“ all diese Qualitäten und kann die Kids über Jahre hinweg durch ihr Leben begleiten.

Ob Teppich, Designboden oder Parkett – der eigene Geschmack darf entscheiden. Wichtig ist jedoch, dass der Bodenbelag aktuelle Prüfstandards einhält – erkennbar am Ü- und CE-Zeichen oder TÜV- und GuT-Siegel für Teppichböden. Bei den Designs sind unabhängig vom Belagstyp kaum noch Grenzen gesetzt. Alle Materialien bringen ihre eigenen Vorteile mit sich. Teppiche sind schön weich und schallschluckend, Designböden strapazierfähig und pflegeleicht, Holzbeläge besonders natürlich und warm.

Mehr als der Belagstyp selbst, entscheidet sein „Darunter“, ob er kindgerecht ist. Lange Nutzungsdauer, jahrelang schicke Optik, niedriger Gehschall und gute Wärmeleitfähigkeit bei Fußbodenheizungen – all dies schafft der Einbau mittels moderner Dispersionsklebstoffe. Schwimmend oder lose verlegte Bodenbeläge sind stets in Bewegung. So entstehen zwischen Vinyl-Planken oder Parkettelementen schnell Fugen. Und Teppich- und Designböden können sich wölben oder Wellen bilden. Sind Bodenbeläge fest mit dem Estrich verbunden, bleiben sie dagegen über viele Jahre hinweg schön – selbst wenn besonders wilde Raufbolde sich auf ihnen austoben. Zudem sind Übergangsschienen zwischen Räumen und verschiedenen Materialien meist unnötig. Durch die Klebung lassen sich Bodenbeläge ohne solche Hilfsmittel fließend und auf gleicher Höhe verlegen. Das sieht gut aus und vermeidet Stolperfallen.

Bei der Kombination mit der Fußbodenheizung bremsen keine isolierenden Luftpolster den Wärmefluss – angenehm für die Kleinen, die sehr gern barfuß unterwegs sind, aber auch für die Haushaltskasse der Eltern. Durch die feste Verbindung zum

Untergrund geraten geklebte Bodenbeläge nicht in Schwingung und erzeugen keine störenden Geräusche. Eine Dämmunterlage, die mit dem Belag verklebt wird, dämpft zusätzlich Aufprall und Lärm. Schön, für die vom Schall verschonten Eltern.

Mit der sogenannten klassischen Verlegung sollten Bauherren und Modernisierer einen Fachhandwerker beauftragen. Der beherrscht die professionelle Untergrundvorbereitung und Klebung. Zudem achtet er auf wohngesunde Verlegewerkstoffe mit EMICODE-Siegel oder dem „Blauen Engel“. Denn gerade in Innenräumen ist die Verwendung umweltfreundlicher Materialien besonders wichtig. Im Ergebnis entstehen Fußböden, die Große und Kleine noch über viele Jahre erfreuen.



Ob Krabbeln, Raufen oder Einkaufen spielen – der Fußboden ist ständiger Begleiter im Kinderzimmer und bietet am meisten Fläche, um sich richtig auszubreiten. Ein umweltfreundlicher Klebstoff „darunter“ verleiht dem Bodenbelag sichere Haftung und jahrelang gutes Aussehen, senkt den Gehschall und optimiert die Wärmeabgabe von Fußbodenheizungen.

Foto: IBK – Initiative Bodenbeläge kleben

Die Initiative IBK ist ein Zusammenschluss international führender Unternehmen und Gremien der bauchemischen Industrie, Organisationen des Handwerks sowie Medienpartner aus dem Fachjournalismus. IBK-Mitglieder sind BASF (www.basf.com), Bostik (www.bostik.de), „FussbodenTechnik“ (snfachpresse.de), GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V. (www.emicode.com), Kiesel (www.kiesel.com), Mapei (www.mapei.de), Schönox (www.schoenox.de), Thomsit (www.thomsit.de), Uzin Utz (www.uzin-utz.com), Wulff (www.wulff-gmbh.de), Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik (www.zv-parkett.de) und Zentralverband Raum und Ausstattung (www.zvr-info.de).